



Veloroute 1

Düsseldorf - Hilden - Solingen - Wuppertal

Gut verknüpft
und schnell ans Ziel

radfahren.solingen.de

Liebe Solingerinnen und Solinger,

Radfahren schont das Klima: Wer mit dem Rad fährt, vermeidet Luftschadstoffe und Lärmemission. Radfahren ist flexibel: Vor allem auf kürzeren Wegen ist man oft schneller unterwegs als mit dem Auto – und spart dabei Kosten. Und nicht zuletzt: Radfahren fördert Gesundheit und Fitness.



Es gibt also viele Gründe, den Radverkehr voranzubringen. Damit das gelingt, müssen wir vor allem die notwendigen Strukturen schaffen. Die Veloroute ist dabei von zentraler Bedeutung. Sie bietet gute Voraussetzungen, um im Alltag zügig und sicher von A nach B zu kommen, von Düsseldorf über Hilden und Solingen bis nach Wuppertal.

Sie ist ein Pilotprojekt, das Vorbild werden soll für weitere Velorouten. Über Stadtgrenzen hinausgedacht gibt sie dem Radfahren einen neuen Stellenwert. Sie steht für Umdenken, hat Diskussionen und Lernprozesse ausgelöst. Und jetzt zeigt sie, was möglich ist, wenn man innovativ denkt und plant.

Ich freue mich, dass aus der Idee, die mich lange fasziniert hat, nun Realität geworden ist. Und ich danke dem Bundesumweltministerium für die Förderung. Auf der Veloroute kommt man gut voran. Überzeugen Sie sich selbst!

Ihr Tim Kurzbach
Oberbürgermeister
der Stadt Solingen

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



1 Schloss Benrath und seine Museen

Schloss Benrath ist eines der schönsten Gartenschlösser des 18. Jahrhunderts. Es gibt einen Eindruck vom höfischen Leben, hat eine wunderschöne Parkanlage und sehenswerte Museen für Naturkunde und für Europäische Gartenkunst.



2 Fußgängerzone und Alter Markt



Hildens Fußgängerzone ist die größte und beliebteste im Kreis Mettmann und bietet eine große Vielfalt an Gastronomie und Einkaufsmöglichkeiten. Der „Alte Markt“ mit der Reformationskirche stellt die „gute Stube“ der Stadt Hilden dar.

3 Hildorado

Das beliebte kinderfreundliche HILDORADO bietet in seinen Sport- und Freizeitbecken sowieim Saunabereich Schwimmspaß und Wellness – an sieben Tagen in der Woche.



4 Solinger Vogel- und Tierpark



1927 als „Ohligser Vogel-park“ gegründet. Heute leben hier rund 300 Tiere aus der ganzen Welt. Neben heimischen und exotischen Vögeln gibt es auch Emus, Schafe, Wildkatzen und einen Streichelzoo.

5 Galileum Solingen

Deutschlands erstes Planetarium in einem ehemaligen Kugelgasbehälter. Multimediale Erlebniswelt: Reise zu den Sternen und spannende Informationen über die unendlichen Weiten des Weltalls. Dazu eine Sternwarte im Neubau.



6 Ortskern Wald mit historischem Kirchturn

Der Stadtteil Solingen – Wald ist bekannt für die evangelische Kirche mit seinem ca. 1000 Jahre alten Kirchturm. Rundherum (deswegen auch „Rundling“ genannt) findet man Cafés zum Einkehren.

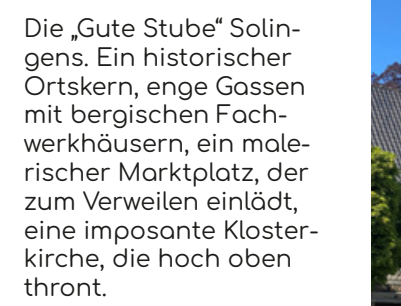


7 Kunstmuseum Solingen und Zentrum für verfolgte Künste



Das Kunstmuseum zeigt die Kunstsammlung der Stadt und präsentiert Gegenwartskunst. Das „Zentrum“ widmet sich verschollenen, verlorenen, kaum berücksichtigten Kunstwerken, Geschichten und Schicksalen.

8 Historischer Ortskern Gräfrath



Die „Gute Stube“ Solingens. Ein historischer Ortskern, enge Gassen mit bergischen Fachwerkhäusern, ein malerischer Marktplatz, der zum Verweilen einläd, eine imposante Klosterkirche, die hoch oben thront.

9 Deutsches Klingenmuseum



Präsentiert die Geschichte rund um Klingen, Schneiden und Esskultur. Einzigartige Sammlung von Bestecken und Tafelgerät, Blankwaffen (Klingenwaffen) und Schneidwaren von der Bronzezeit bis heute.

10 Schwebebahn

Nicht nur die Wuppertaler lieben sie! Das Fahrgefühl in der Einschienenhängebahn ist einzigartig! Seit 1901 fährt das weltberühmte Wahrzeichen durch Wuppertal und man kann man einen grandiosen Ausblick genießen!



Korkenziehertrasse

Die ehemalige Bahntrasse führt heute als knapp elf Kilometer langer, beliebter Fuß- und Radweg mitten durch Solingen. Zusammen mit ihrer „kleinen Schwester“ Bergbahntrasse (Verbindung zum Brückenpark Müngsten teilweise auf ehemaliger Straßenbahntrasse) ist sie ein wichtiger Bestandteil des Bergischen Panorama-Radweges, der von Hattingen nach Olpe führt.

Mehr Informationen: einfach-bergisch-radeln.de



Nordbahntrasse

Sie verläuft in Wuppertal 23 Kilometer kreuzungsfrei und ohne Steigungen über vier Viadukte und durch sechs Tunnel. Die Radwegverbindung durch den Tunnel Schee führt über Sprockhövel/Hattingen zum Ruhrtal-radweg.

Mehr Informationen: nordbahntrasse.de



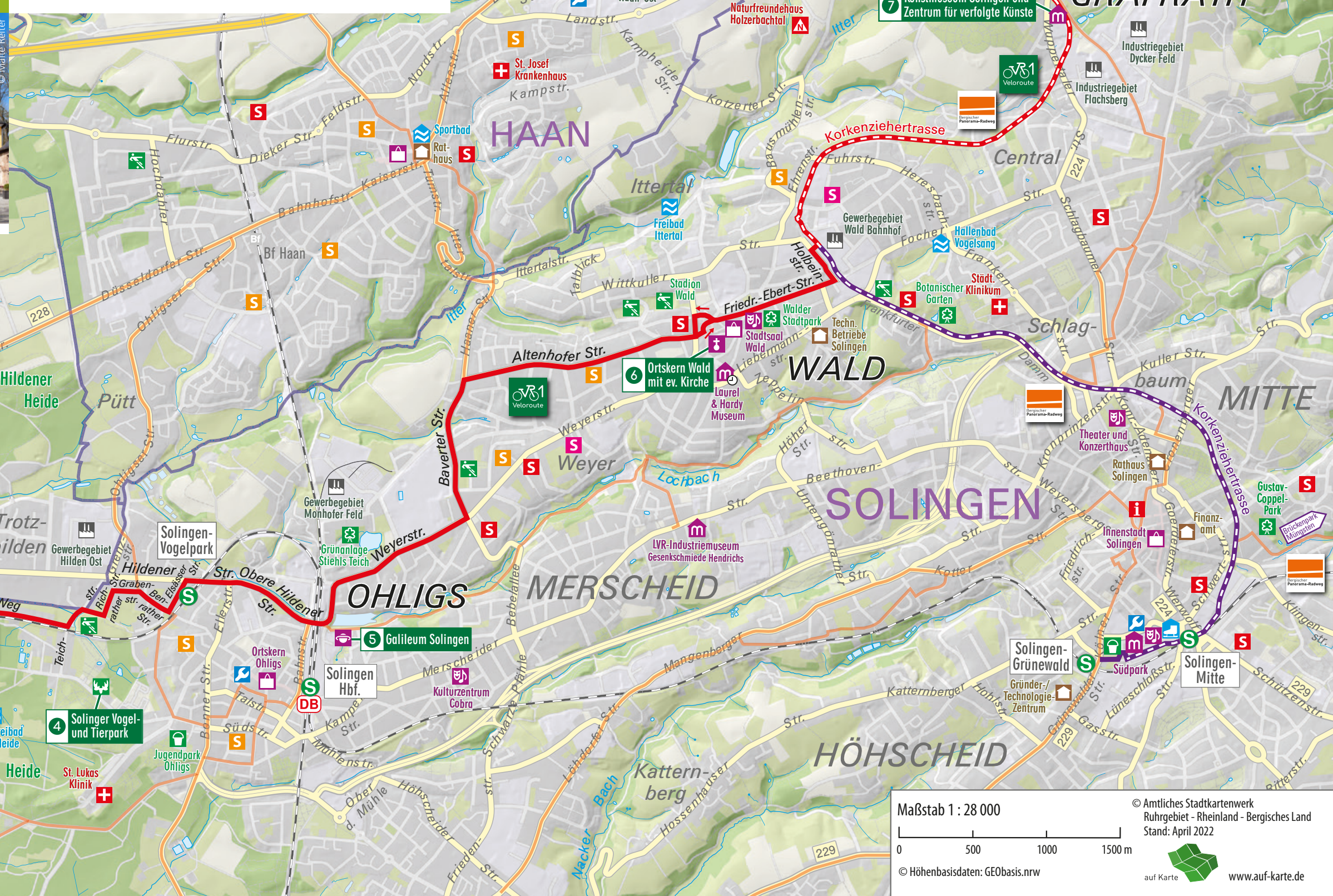
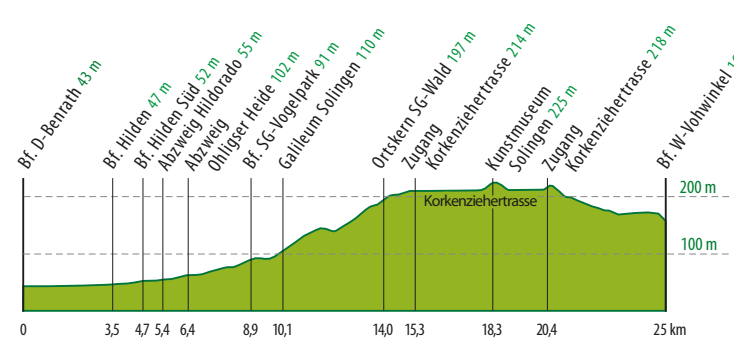
11 Schloss Lüntebek

Schloss Lüntebek war ehemals Wasserburg und diente als Gutshof und Adelsitz. Heute wird das restaurierte Baudenkmal für Veranstaltungen genutzt und ist für Ausflüge, Hochzeiten und Tagungen ein ganz besonderer Ort!



Legende

- Veloroute 1 (Düsseldorf-Hilden-Solingen-Wuppertal)
- Wichtige Anschlussroute
- Radverkehrsnetz NRW
- Radroute auf ehemaliger Bahntrasse
- Bergischer Panorama-Radweg - Nordbahntrasse / Jackstädtweg
- Panoramaradweg Niederbergbahn - Rheinradweg
- Bahnhof an Radroute
- Sehenswürdigkeit / Highlight an der Route - Touristeninformation
- Krankenhaus - Eissporthalle
- Freibad - Hallenbad
- Sport-/Freizeitanlage - Tierpark
- Park-/Grünanlage - großer Spielplatz
- Burg, Schloss - sehenswerte Kirche
- Museum / mit eingeschränkten Öffnungszeiten
- Planetarium - Veranstaltungsstätte
- Einkaufszentrum - Fahrradwerkstatt
- Verwaltungsstandort - Gewerbe-/Industriegebiet
- Grundschule - weiterführende Schule - Förderschule - Berufsschule



Maßstab 1 : 28 000

0 500 1000 1500 m

© Höhenbasen: GEObasis.nrw

© Amtliches Stadtkartenwerk
Ruhrgebiet - Rheinland - Bergisches Land
Stand: April 2022



www.auf-karte.de

Die Veloroute 1

Nachhaltigkeit und Klimaschutz haben in Solingen einen hohen Stellenwert. Dazu gehört, die notwendige Verkehrswege voranzubringen. Wichtiges Ziel ist es deshalb, die Voraussetzungen für das Radeln im Alltag zu verbessern, etwa für den Weg zur Arbeit oder zur Schule. Wichtige Hauptverbindungen spielen dabei eine zentrale Rolle. Hier sollen Radfahrende schnell, sicher, komfortabel und möglichst direkt zu ihrem Ziel gelangen. Wo immer es möglich ist, wird der Radverkehr bevorzugt, sonst im Sichtfeld des Autoverkehrs geführt, vor allem an Kreuzungen.

Vor diesem Hintergrund ist die „Veloroute 1“ entstanden. Etwa 25 Kilometer lang führt sie von Düsseldorf-Benrath über Hilden und Solingen nach Wuppertal-Vohwinkel. Ein Radschnellweg, für den sehr hohe Standards gelten und über die eine Mindestzahl an täglichen Radfahrten fließen muss, ist die Veloroute nicht. Sie definiert vielmehr eigene Qualitätsstandards, die auch hier realistisch und machbar sind.

Die Streckenführung haben alle beteiligten Kommunen gemeinsam ausgearbeitet. Zukünftig soll die Route den geplanten Radschnellweg Langenfeld/Monheim-Düsseldorf-Neuss mit der Nordbahntrasse in Wuppertal verbinden. Die Veloroute wird vom Bundesumweltministerium im Rahmen des Wettbewerbs „Radverkehr im Klimaschutz“ gefördert.

Anspruchsvolles Förderprogramm

In das Förderprogramm werden nur Projekte aufgenommen, die den Radverkehr entschlossen fördern und die geeignet sind, zur CO₂-Einsparung beizutragen. Zudem müssen sie modellhaft und innovativ sein. Zur Einrichtung der Veloroute wurden eine Reihe sehr unterschiedlicher Maßnahmen umgesetzt, von der einfachen Markierung bis zum komplexen Umbau von Kreuzungen. Als besonders innovativ gelten die minzgrünen Markierungen an Kreuzungen, die Führung über einen Parkplatz (siehe Maßnahme 12) sowie die begleitende Miteinander-Kampagne auf der Korkenziehertrasse.

Seit Ende April 2022 ist die Veloroute fertig, etwas später, als zunächst geplant. Die Corona-Pandemie und das Hochwasser im Sommer 2021 hatten zu einer mehrmonatigen Verzögerung geführt.

Mit Rücksicht geht's

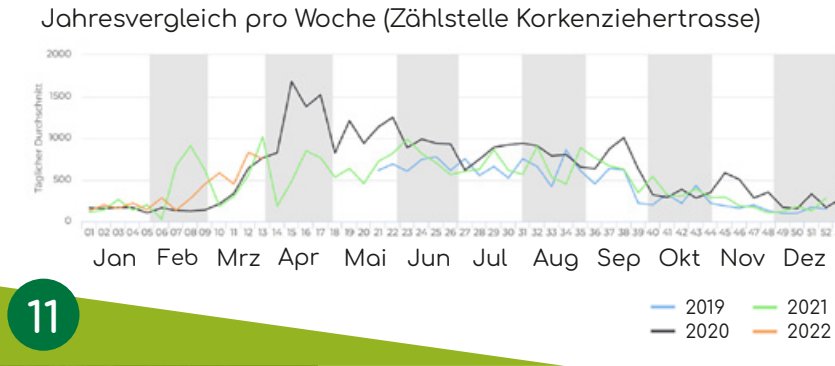
Ein Teil der Veloroute verläuft über die Korkenziehertrasse, die auch weiterhin ein gemeinsamer Fuß- und Radweg ist. Radfahrende sind dort ebenso unterwegs wie diejenigen, die spazieren gehen, joggen, einen Kinderwagen schieben, mit dem Hund unterwegs sind

Das geht, wenn alle aufeinander Rücksicht nehmen: Beim Fahrradfahren das Tempo anpassen, als Fußgänger rechts gehen, andere vorbeilassen und mehr. Banner, die immer wieder eine Zeitlang aufgehängt werden, zeigen, wie es geht.



1 Die Stadt Hilden hat die Fahrradstraße Hagelkreuzstraße neugestaltet. Dabei wurde auch der Wegfall von Kfz-Parkplätzen in Kauf genommen.

6 Auch diese doppelte Kreuzung (Kasparswtrasse) wurde aufwändig umgebaut. Jetzt gibt es beidseitig durchgängige und geradlinige Radverkehrsanlagen; hier der Schutzstreifen Richtung Hilden.



Im Frühjahr 2019 wurden zwei Fahrradzählstellen installiert, eine an der Korkenziehertrasse, eine an der Weyerstraße. Sie dienen dem Monitoring für das Förderprojekt, liefern aber auch interessante Erkenntnisse zum Radverkehr in Solingen. 2020 war ein gutes Fahrradjahr: Gut erkennbar ist die Spitze im April während des ersten Corona-Lockdowns bei schönem Wetter. Eine weitere Spitze gab es im September. Im folgenden Jahr waren die Zahlen etwas zurückhaltender, das Wetter war wechselhaft.

2 Oberbürgermeister Tim Kurzach (Solingen) und Bürgermeisterin Birgit Alkenings (Hilden) haben im September 2020 auf dem Theodor-Storm-Weg Solingens erste Fahrradstraße eröffnet.

7 Früher führte der markierte Radweg (Weyerstraße) umständlich über die Wartefläche der Bushaltestelle. Dank der Fahrbahnführung konnte die Haltestelle später barrierefrei ausgebaut werden.

12 Kunstmuseum Solingen: Es ist immer noch ein Parkplatz. Aber der Weg für Radfahrende, der darüberführt, ist jetzt deutlich erkennbar. Auch Sehbehinderte können sich besser orientieren.

Leitfarbe und Logo weisen den Weg
Fahrradstraße, ruhige Straße mit Tempo 30, Radweg auf Geh- und Fahrbahnniveau, gestrichelter Schutzstreifen oder eigenständiger Fuß- und Radweg: Die Veloroute setzt sich aus sehr verschiedenen Abschnitten zusammen und biegt oft ab. Durch ihre Leitfarbe minzgrün und das Logo kann man ihr trotzdem gut folgen. Das Gestaltungskonzept schafft Kontinuität und erleichtert die Orientierung. Auch für weitere Velorouten lässt es sich verwenden.

3 An der Teichstraße war die Vorfahrtsregelung unklar, Anwohner klagten über Schleichverkehr. Jetzt gilt für die Veloroute eindeutig rechts vor links - dank Aufpflasterung und Beschilderung.

8 An der Friedrich-Ebert-Straße wurde die gesamte Radverkehrsführung verbessert. Dabei wurde unter anderem der Radweg an der Gesamtschule so hergerichtet, dass er nicht mehr übersehen werden kann.

13 Geradeaus und barrierefrei geht es jetzt über die Bundesstraße (Wuppertaler Straße). Der Versatz auf dem Gehweg wurde entfernt. Es ist jetzt auch einfacher, sich zu orientieren.

Alle Städte, durch die die Veloroute führt, kennzeichnen sie mit der Logo-Plakette. Sie ist unter den Wegweisern des Radverkehrsnetzes NRW zu finden.

4 Der Weg am Sportplatz Brabant wurde im Herbst 2021 asphaltiert. Zur rechten Zeit: Im Sommer hatte Starkregen den alten Belag schwer beschädigt.

9 Die Holbeinstraße erhielt neue Schutzstreifen. Die Markierung hat das Aussehen der Straße deutlich verändert.

14 Die Rampe am Ende der Korkenziehertrasse wurde verbreitert - von zwei auf drei Meter. Aus der früheren Ecke wurde eine Kurve, die wesentlich besser und sicherer zu befahren ist.

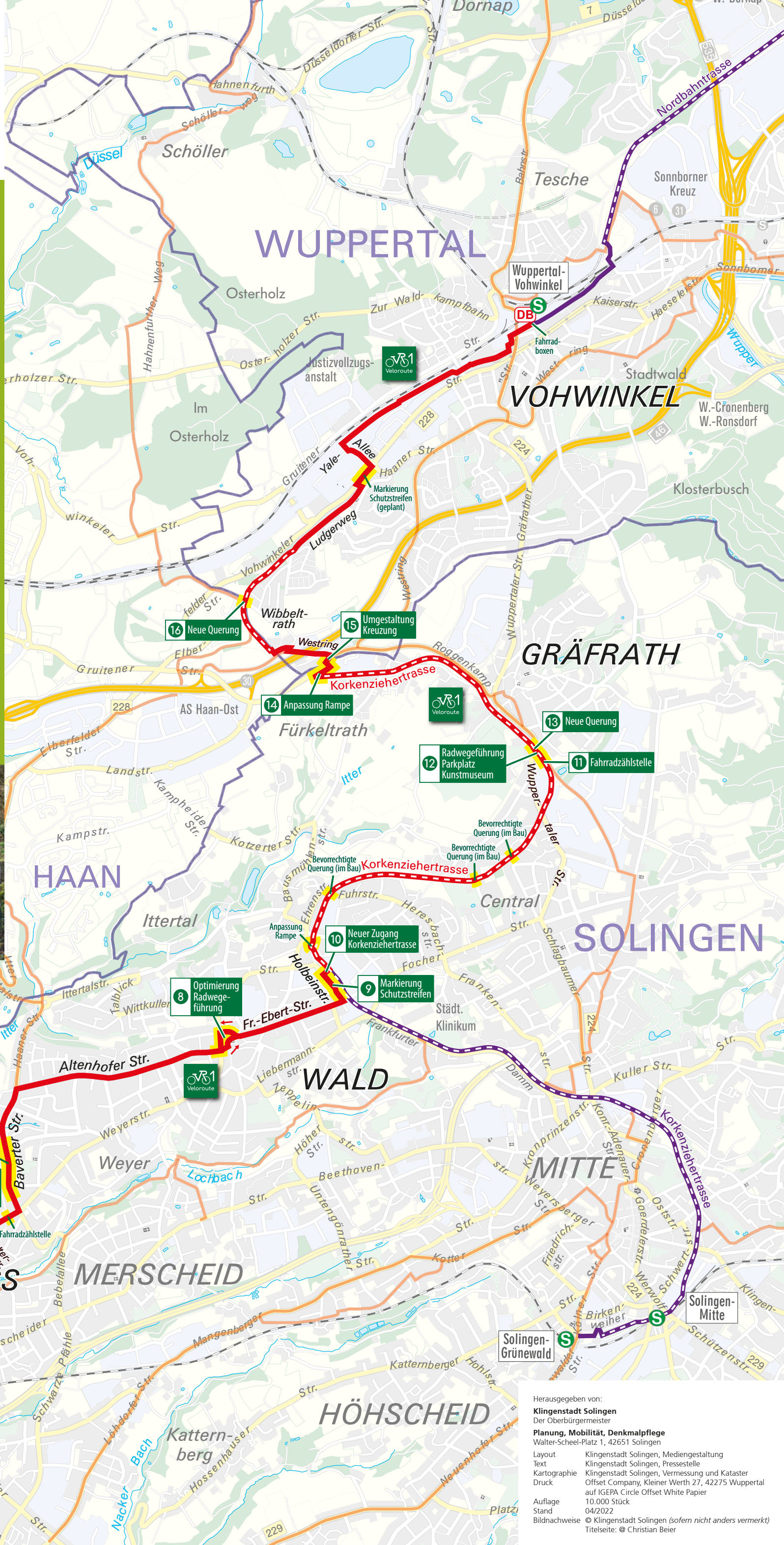
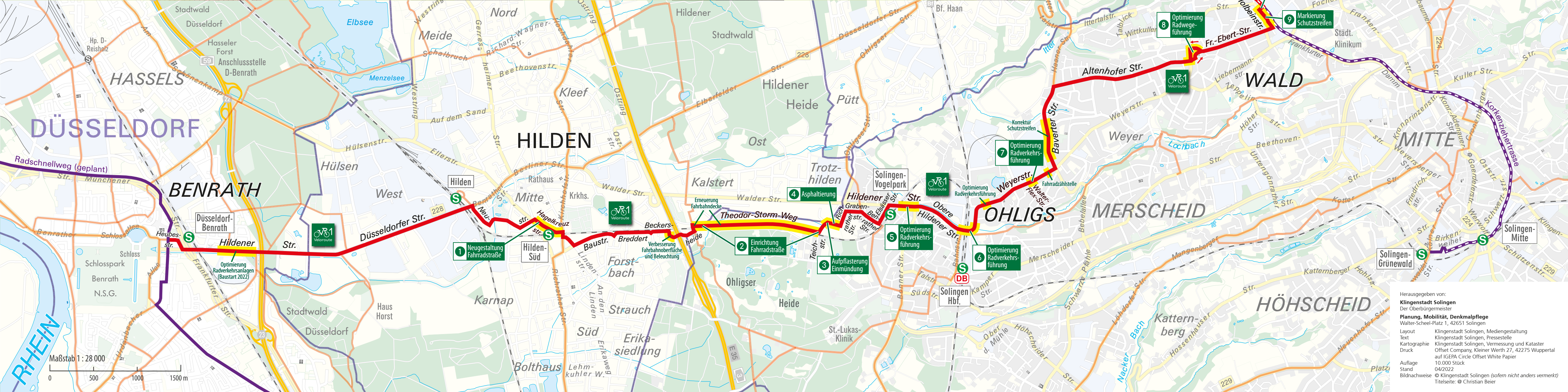
Das gibt es nur in Solingen: Dort, wo die Route abbiegt, weist das Logo mit Pfeil den Weg. Geht es über eine Straße geradeaus, ist die Furt mit einem minzgrünen Beistrich markiert.

5 Dieser Abschnitt der Hildener Straße wurde aufwändig und fahrradgerecht umgestaltet. Die Radverkehrsführung über die Kreuzung wurde begradigt.

10 Einziger Neubau im Zuge der Veloroute: Dieser Zugang von der Holbeinstraße zur Korkenziehertrasse wurde von den Bürgern im Stadtteil Wald sehnsüchtig erwartet.

15 Die Stadt Wuppertal hat diesen Übergang über die Landesstraße (Westring) neu eingerichtet und den Kreuzungsbereich für den Fuß- und Radverkehr optimiert.

16 Wuppertal hat den Radverkehr auf der Veloroute gegenüber der kreuzenden Straße Wibelroth bevorzugt - die Anwohner freuen sich über die Verkehrsberuhigung.



Herausgegeben von:
Klingenscheid Solingen
Der Oberbürgermeister
Planung, Mobilität, Denkmalpflege
Walter-Scheel-Platz 1, 42699 Solingen
Layout: Klingenscheid Solingen, Medientgestaltung
Text: Klingenscheid Solingen, Pressestelle
Kartographie: Klingenscheid Solingen, Vermessung und Kataster
Druck: Offset Company, Kleiner Werth 27, 42275 Wuppertal
Aufflage: 10.000 Stück
Stand: 04/2022
Bildnachweise: © Klingenscheid Solingen (sofern nicht anders vermerkt)
Tiefenlinie: © Christian Beier